

von Keppel 165.

[38]

I. S. 1.  
1396 Dez. 29 [feria sexta post nativit. Domini].

Ode van Ghelenbeke bezeugt, daß er vor dem Gerichte des Lambert Ellind,  
Richters zu Ahues und zu dem steinernen Kreuze, seinem Neffen Hermene Knuwe  
all sein Gut und Eigen, beweglich und unbeweglich, übertragen hat.

Hinnoten: Gherd van Quendorpe, Hinrich van Hetterschede, Johan Cloppman  
de junge, Bernd tor Nygenvelinge, Schöffen.

Oria. Siegel des L. C. erhalten.